

Offener Brief vom 17.01.10 von Stefanie Köppel an:  
Trolliet Charles F., Präsident SVPS und Alain Guillet, Generalsekretär SVPS

Sehr geehrte Herren Trolliet und Guillet

Die neuen Gebühren empfinde ich als einengend und für unseren CC-Sport hinderlich.

Kurz zu meiner Situation:

Mit meinem Pferd habe ich CC's bis 2\* bestritten. Heute ist es 18 Jahre alt, fit und hat einige Erfahrungen im CIC/CCI 1-\* Bereich. Das Pferd wäre noch fit genug, um einige wenige, einfachere Prüfungen auf dem oben genannten Niveau zu laufen. Angemessen wären wahrscheinlich 1 bis 3 solcher Prüfungen pro Jahr. Dies brächte auch mir als Reiterin einiges, da ich so mein reiterliches Niveau eher halten könnte für einen potenziellen Nachfolger. Doch empfinde ich den Preis von 400 sFr. für 1 bis 3 Starts an internationalen Prüfungen sehr hoch.

Des weiteren möchte ich in Zukunft den CC-Sport weiterhin betreiben, das auch wieder auf höherem Niveau. Doch sehe ich zur Zeit kaum Möglichkeiten, mehrere Pferde gleichzeitig zu haben und zu trainieren, arbeite ich ausserdem noch vollzeitlich. Mit nur einem Pferd werden aber nicht so oft internationale Turniere möglich sein, ohne es zu überfordern. Je anspruchsvoller die Prüfungen, desto weniger oft wird es pro Jahr laufen können. Ich finde es schade und ungerecht, wenn ich als Amateur-CC-Reiterin vielleicht bis zu 7 internationale Starts pro Jahr habe und gleich viel bezahlen muss wie z.B. ein Springreiter, der fast jedes Wochenende mit mehreren Pferden internationale Turniere bestreitet. Hinzu kommt, dass meine Chancen auf Unterstützungsgelder des SVPS eher gering sind. Weiter sind wir als CC-ReiterInnen ab 1\*-Niveau gezwungen, mangels Prüfungen in der Schweiz, ins Ausland zu gehen.

**Es ist unfair, die Verteilung der anfallenden Kosten, ohne Rücksichtnahme auf die Anzahl Nennungen, gleichförmig auf alle international Startenden abwälzen zu wollen.**

Darum unterstützte ich den Vorschlag von Frau D. Vogg, eine *angemessene* Bezahlung pro Nennung zu verlangen.

Ich bitte den SVPS höflichst, diese Gebührenstellung zu überdenken und verbleibe hoffnungsvoll mit freundlichen Grüßen

Stefanie Köppel, Unterägeri ZG

Geht an: - Dr. med. vet. Trolliet Charles F.  
- Guillet Alain  
- Swisseventingclub